

Tuesday, June 16. 2009

Unwählbar

Ich war ja bisher immer eine sichere Stimme für die SPD. Und ich halte auch weiterhin Herrn Steinmeier für wesentlich kanzlerabel als Frau Merkel. Aber die Zustimmung zum Netzsperrengesetz hat der SPD meine Zustimmung gekostet. Auch bei der Bundestagswahl werde ich diese Partei garantiert nicht mehr wählen. Insbesondere weil dieses Gesetz mit dem Hinweis "Diskussion medial nicht erwünscht" durch die Parteigremien durchgewunken worden ist. Über "Wir teilen die Meinung von Frau Leyen!" oder "Wir glauben, das es was bringt" haette man sich noch streiten können, aber es als Standpunkt ansehen können. "Diskussion medial nicht gewünscht" ist kein Standpunkt. Das ist purer Opportunismus. Das hat mit dem Willen des Volkes nichts zu tun. Hier muss wohl wieder "im Namen des Volkes" gesprochen werden.

PS: Ich bin jetzt übrigens Mitglied in der Piratenpartei Deutschlands.

Posted by Joerg Moellenkamp in German, policy of ... at 19:43

Die Piratenpartei? Und was soll das bringen?

Inhaltlich stimme ich dem, was ich bisher über den "Verein" weiß, überein. Aber solange solange ich bei einer Wahl meine Stimme(n) nicht panaschieren kann, solange hätte ich das Gefühl mit meiner Wahl eine (große) Lücke gelassen zu haben. Politik besteht nun mal nicht nur aus der "digitalen Revolution"...

Anonymous on Jun 16 2009, 20:03

und auch nicht nur aus Hamster retten.

Wenn die Grundlage der Demokratie nämlich die freie Kommunikation eingeschränkt wird dann ist das verdammt nochmal das wichtigste Thema.

Ginge es hier um Printmedien würde so ein Unfug niemals durch kommen.

Wem die Piraten nicht passen, dem sei der CCC angeraten. Der ist erstmal mit jedem Parteibuch kompatibel (wo bei ich niemand kenne, der sich zu CDU/CSU bekennt).

Anonymous on Jun 16 2009, 21:02

Politik besteht auch nicht aus 100% Piratenpartei. Und auch die Grünen haben mal klein angefangen. Mit einem längst nicht vollständigen Wahlprogramm.

Anonymous on Jun 16 2009, 21:03

Politik muss aber zunächst der Verteidigung der Grundrechte dienen. Alles andere ist dem gegenüber unwichtig. Zur Verteidigung der Grundrechte gehoert auch, STOP zu sagen, wenn jemand unwirksame STOP-Schilder ins Netz stellen will.

Anonymous on Jun 16 2009, 22:19

Klasse Idee, Superhirn! Wenn alle so denken, gib'ts im Herbst Schwarz-Gelb und dann kannste dich aber mal umschauen mit Deiner Piratenpartei.

Das einzige Mittel gegen Netzsperrern ist eine starke SPD.

Anonymous on Jun 16 2009, 22:28

Und warum beweist die SPD im Moment nicht dieses Rückgrat ? Warum stellt Sie sich dem nicht entgegen? Warum sollte ich einer Partei meine Stimme geben, die momentan so elend in dieser Sache versagt? Es sind nur noch ein paar Monate bis zur Wahl ... es wäre eine Chance für die SPD gewesen, zu beweisen, das sie gegen Netzsperrern ist. Aber Machtkalkül und Mediendarstellung sind wohl wichtiger. Ausserdem sehe ich das so: Hätte am Anfang über die Grünen jeder so gedacht, dann wuerden wir wahrscheinlich immer noch unseren Dreck in die Fluesse pumpen ...

Anonymous on Jun 16 2009, 22:37

Die SPD hat sich aber für die Sperrern ausgesprochen.

Anonymous on Jun 16 2009, 22:38

In der Umweltpolitik hat es die Grünen gebraucht um zu erreichen, dass sich die etablierten Parteien mit dem Thema überhaupt beschäftigen. Aus Angst, dass ihnen die Wähler weglaufen. Nicht aus Überzeugung. Das gilt auch für die SPD. Die gleiche Bedeutung fällt der Piratenpartei zu. Als Regulativ für die anderen Parteien. Allein aus diesem Grund ist sie schon wichtig genug.

Anonymous on Jun 16 2009, 23:33

Die SPD setzt die Netzsperrern soeben um. Und was die heroisch abgewendete Verfolgung der Stopseiten-Besucher: Die hat doch Zypries (SPD!!!) in den Gesetzesvorschlag eingebracht. Nicht etwa die CDU. Auf eine solche Partei können wir also gut verzichten.

Anonymous on Jun 17 2009, 00:42

Blog Export: c0t0d0s0.org, <http://www.c0t0d0s0.org/>

Ich bin nach fast 20 Jahren eifriger Rot/Grün-Wählerei auch Mitglied in der Piratenpartei geworden. Von den etablierten Parteien haben wir als Internetnutzer in Sachen Grundrechte nichts mehr zu erwarten.
Anonymous on Jun 17 2009, 07:29

Die Grundrechte (Pl.). Genau das ist ja mein Punkt - die Grundrechte bestehen ja nicht nur aus Art. 5 GG (und ein wenig Art.1, 2 und 14). Was ist mit den Themen rechts und links davon? Die sind es nicht wert verteidigt zu werden?!?
Wie bereits gesagt - inhaltlich unterschreibe ich die Themen der Piratenpartei zu 100%, wählbar ist sie für mich auf Grund ihres selbstauferlegten "Tunnelblicks" trotzdem nicht.
Anonymous on Jun 17 2009, 08:07

Der Vergleich hinkt leider an einer Stelle. Die Grünen haben nie - auch am Anfang nicht - ausgeschlossen sich mit Themen jenseits der Umweltpolitik zu beschäftigen.
Die Piratenpartei dagegen hat laut Präambel ihres Partei-Programms (<http://wiki.piratenpartei.de/Parteiprogramm>) kein Interesse ihre "Nische" zu verlassen. Schade.
Anonymous on Jun 17 2009, 08:18

Ich bin nicht gleich Parteimitglied, halte aber die Tunnelblickdiskussion für unangebracht.

Die meisten Parteiprogramme enthalten zu vielen Themen einfach nur Gewäsch. Ist das den besser als das Thema mit dem man sich nicht beschäftigt hat einfach leer zu lassen ?

Ich weiss noch nicht, wem ich meine Stimme gebe, sehe aber bei rot-gelb-grün-schwarz zu wenig Interesse etwas politisch zu gestalten. Die meisten wirken wie ein Haufen Beamter, der seine Ruhe will und dabei vor keinem Mittel zurückschreckt.

Es fehlt die Auswahl: "Diesen Platz zur Entlastung des Budgets bitte freilassen."
Anonymous on Jun 17 2009, 12:32

Was sagen eigentlich die Grünen zur Sperre ?

Der PP Tunnelblick gefällt mir auch nicht. Allerschlimmstenfalls gibts nach der Wahl neue Atommeiler, weil sich die PP enthält (wenn man davon ausgeht, dass sie über 5 % kommt).

Oder Außenpolitik ... sich da immer nur zu enthalten finde ich nicht wirklich prickelnd. Hat irgendwas von den Rentnerparteien .. die verfolgen auch nur die Ziele der Rentner.

Will man aber ins Parlament, dann muss man für alles und jeden ne Antwort parat haben, so schwierig kann das doch auch nun wirklich nicht sein.

P.S:
Einer der Piratebay Betreiber hatte in Schweden empfohlen die dortigen Grünen zu wählen. Die hatten dann auch ein Rekordergebnis ^^

P.P.S Hab mal selbst gesucht, das ist der Standpunkt der Grünen:

Dazu sagten Claudia Roth, Bundesvorsitzende, und Malte Spitz, Mitglied im Bundesvorstand von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

"Kinderpornographie muss konsequent und intensiv bekämpft werden – auch im Internet. Der jetzige Gesetzesentwurf der Große Koalition dient aber nicht diesem Ziel, sondern führt zu einem Aufbau einer umfassenden Sperrinfrastruktur. Auch wenn dies aktuell vor allem mit dem Kampf gegen Kinderpornographie begründet wird, haben verschiedene Politiker der Union schon angedeutet, dass sie sich eine Ausweitung der Sperrung auf andere Bereiche wünschen würden. Damit wird ein höchst gefährlicher Weg eingeschlagen, der die Offenheit und Freiheit des Internets massiv bedroht und die rechtsstaatliche Verfolgung von Straftaten untergräbt. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN lehnen den vorliegenden Gesetzesentwurf ab und fordern die Große Koalition auf, den Aufbau einer umfassenden Sperrinfrastruktur zu beenden.

<https://www.datenschutz-ist-buergerrecht.de/blog/archiv/610-neuer-gesetzesentwurf-zu-internetssperrungen>

Da fühl ich mich bei den grünen bestens bedient. Plus den ganzen andren grünen Standpunkten seh ich da 0 Argumente für die Seeräuberpartei ^^
Anonymous on Jun 17 2009, 14:04

Die SPD hat sich dafür ausgesprochen. Die SPD hat den Gegenantrag auf dem Parteitag "abgewürgt".
Die SPD hat bei der letztem Wahl damit geworben "mit uns in der Regierung keine MwSt Erhöhung" und nach der Wahl noch nen %-Punkt drauf gelegt.

Sorry damit hat sich die SPD für mich unwählbar gemacht.
Anonymous on Jun 17 2009, 16:43

Hm, die SPD scheint dein Blog zu lesen....

<http://www.spiegel.de/netzwelt/web/0,1518,631133,00.html>
Anonymous on Jun 18 2009, 13:56

Hm, die SPD scheint dein Blog zu lesen....

<http://www.spiegel.de/netzwelt/web/0,1518,631133,00.html>

Blog Export: c0t0d0s0.org, <http://www.c0t0d0s0.org/>

Anonymous on Jun 18 2009, 14:11

Wenn man keine Argumente hat muss man anscheinend beleidigend werden, bedauerlich.
Anonymous on Jun 18 2009, 16:10

Ich sehe durchaus noch einen Unterschied zwischen Parteiangehoerigkeit und dem Kreuz auf dem Wahlzettel. Es mag sein, das die Grünen die taktisch bessere Wahl sind, aber ich denke das ich mich besser in einer Piratenpartei einbringen kann, als bei den Grünen. Und wie einige andere schon angemerkt haben: Auch andere Parteien haben nicht als Vollprogrammparteien angefangen. Aber auch das ist ja etwas das man aendern kann.
Anonymous on Jun 18 2009, 16:25

Naja, oder irgendein anderes Blog. Meine Perspektive ist ja nun nicht so einmalig ...
Anonymous on Jun 18 2009, 16:26

Hmm ok,

dann klingt Deine Parteizugehörigkeit eher wie ne Art Hobby

Weiss man eigentlich zu welcher Fraktion die PP im EU Parlament gehören will ?

bb

Alex

Anonymous on Jun 18 2009, 18:34

Ein Parteiprogramm ist nicht für alle Zeit in Stein gemeisselt. Das Leben ist ein dynamischer Prozess.
Anonymous on Jun 18 2009, 23:08